


**3. LANDESPARTEITAG**  
**06. – 07. Dezember 2008**  
**Regensburg**  
**KANDIDATENFLYER**

Kandidat / für *(Erweiterter Landesvorstand)*

Name:	Scheffler	
Vorname:	Michael	
Alter:	38	
Kreisverband	Kronach	

Kurzvorstellung:	<p>Aufgrund der unsozialen Politik der rot-grünen Bundesregierung bin ich nach vielen Jahren aus der SPD ausgetreten in der ich in verschiedenen Funktionen aktiv war.</p> <p>2004 bin ich in die Linke./PDS in Sonneberg eingetreten. Von Anfang an habe ich mich dort aktiv an der Parteiarbeit beteiligt. Unter anderem habe ich für die Linke Hartz IV Beratungen für Betroffene angeboten, die sehr gut angenommen wurden.</p> <p>Im August 2006 bin ich nach Kronach gezogen. In den ersten Jahren war ich Mitglied im Kreisverband Coburg. Von Anfang an bemühte ich mich darum, einen eigenen Kreisverband für den Landkreis Kronach zu initiieren, damit die Struktur der LINKEN in Oberfranken gestärkt wird.</p> <p>Im April 2008 gründete ich mit 6 Genossinnen und Genossen den Kreisverband Kronach. Dort wurde ich zum Kreisvorsitzenden gewählt und bin Delegierter für den Landesparteitag.</p> <p>Ich gehöre der LAG „Arbeit und Soziales Hartz IV muss weg“ und der Apk an.</p>
------------------	--

**3. LANDESPARTEITAG**  
**06. – 07. Dezember 2008**  
**Regensburg**  
**KANDIDATENFLYER**

<p>Meine Vorstellungen</p>	<p>Auf Landesebene möchte ich mich für eine bessere organisatorische Verankerung der Partei DIE LINKE engagieren. Zusammen mit den Kreisvorständen möchte ich erreichen, dass mehr Mitglieder in den strukturschwachen Regionen gewonnen werden können und eine effektivere Öffentlichkeitsarbeit organisiert werden kann.</p> <p>Einen Schwerpunkt meiner Arbeit sehe ich im regelmäßigen Kontakt zu den oberfränkischen Kreisverbänden und deren stärkere Einbeziehung in die Arbeit des gesamten Landesverbandes.</p> <p>Über Oberfranken hinaus möchte ich mithelfen, dass sich die finanzielle Ausstattung der Kreise verbessert. Hierfür hat unser Kreisverband eine Reihe von Anträgen für den Landesparteitag eingereicht.</p> <p>In meiner Arbeit spielt der direkte Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke oder die Hilfe bei Rentenfragen eine große Rolle.</p> <p>Innerhalb des Landesvorstandes möchte ich daher Verantwortung für soziale Fragen, insbesondere die Hartz IV Arbeit, übernehmen und mithelfen, dass die Partei möglichst flächendeckend konkret Hilfe für die Menschen organisieren kann. Ich möchte die Schaffung von Schulungsmöglichkeiten für HARTZ IV – BeraterInnen unterstützen, damit sich flächendeckend Beratungsangebote für Hartz-IV-Betroffene etablieren können.</p> <p>Mithelfen möchte ich, dass sich die kommunalpolitische Arbeit im Landesverband noch mehr verankert. Wichtig ist es mir dabei, den Kampf gegen die Privatisierung kommunaler Einrichtungen zu organisieren und konkrete Forderungen nach einer Rekommunalisierung der Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu erarbeiten.</p> <p>Aktiv möchte ich für die friedenspolitischen und außenpolitischen Forderungen der Partei DIE LINKE werben. Da ich selbst 12 Jahre in der Bundeswehr Dienst geleistet habe, weiß ich, dass wir in solchen Konflikten wie in Afghanistan nichts verloren haben, da militärisches Eingreifen in keiner Weise eine Lösung bringen wird oder humanitäre Hilfe organisieren kann.</p>
----------------------------	---